

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - BA-K/002(VII)/19			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss Konservatorium	Mittwoch, 20.11.2019	Konservatorium Georg Philipp Telemann Breiter Weg 110; Raum 4.12	16:00 Uhr	17:30 Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
- ...
6. Genehmigung der Niederschrift vom 04.09.2019
7. Einwohnerfragestunde
8. Beschlussvorlagen
- 8.1 Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes Konservatorium  
Georg Philipp Telemann  
BE: Herr Hanke, Herr Schuh DS0419/19
9. Zu den schulischen Aktivitäten und Vorhaben  
Kurzbericht: Herr Schuh
10. Sitzungstermine 2020
11. Verschiedenes

Anwesend:

**Vorsitzender**

Herr Prof. Dr. Matthias Puhle

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Urs Liebau  
Stadträtin Steffi Meyer  
Stadtrat Burkhard Moll  
Stadtrat Wigbert Schwenke

**Beschäftigtenvertreter**

Herr Bernhard Schneyer

**Eigenbetriebsleiter**

Herr Stephan Schuh

**Leiter Finanz- und Rechnungswesen**

Herr Matthias Hanke

**Geschäftsführung**

Herr Toni Volley

Entschuldigt:

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Matthias Boxhorn  
Stadtrat Dennis Jannack  
Stadtrat Matthias Kleiser

## Öffentliche Sitzung

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Ausschussvorsitzende Herr Prof. Dr. Puhle eröffnet die Sitzung des Betriebsausschusses Konservatorium und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Diese ist zu Beginn der Sitzung mit 5 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern gegeben. Frau Meyer kommt als sechstes stimmberechtigtes Mitglied im Verlauf der Beratung des Tagesordnungspunktes 4.2 zur Sitzung hinzu. Herr Jannack und Herr Boxhorn wurden im Vorfeld der Sitzung entschuldigt.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Herr Prof. Dr. Puhle gibt die Tagesordnung des öffentlichen sowie nichtöffentlichen Sitzungsteils bekannt.

Er informiert anschließend darüber, dass die im nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt 4.1 - Personalangelegenheit vorgesehene Drucksache DS0516/19 von der Tagesordnung genommen werden musste. Die Ausschussmitglieder wurden im Vorfeld per E-Mail darüber in Kenntnis gesetzt. Über die Gründe werden Herr Prof. Dr. Puhle und Herr Schuh im Tagesordnungspunkt 4.1 berichten.

Weiterhin gibt Herr Prof. Dr. Puhle bekannt, dass die Reihenfolge der beiden nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte 4.1 und 4.2 getauscht werden soll.

Von Seiten der Ausschussmitglieder erfolgen keine negativen Wortmeldungen zur geänderten Tagesordnung. Diese wird daher als bestätigt angesehen.

### 6. Genehmigung der Niederschrift vom 04.09.2019

---

Herr Prof. Dr. Puhle ruft die Niederschrift des öffentlichen Sitzungsteils vom 04.09.2019 zur Genehmigung auf. Diese wird einstimmig - bei einer Enthaltung - bestätigt.

### 7. Einwohnerfragestunde

---

Zu der genannten Fragestunde sind keine Einwohner anwesend. Diese entfällt damit.

### 8. Beschlussvorlagen

---

#### 8.1. Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes Konservatorium      Vorlage: DS0419/19 Georg Philipp Telemann

---

Herr Hanke erläutert den Ausschussmitgliedern den Wirtschaftsplan 2020 anhand einer Präsentation.

Er berichtet zunächst, dass der aufgestellte Erfolgsplan für 2020 ein ausgeglichenes Ergebnis beinhaltet. Steigende Zuschüsse der Landeshauptstadt und Mehrerträge an Unterrichtsgebühren kompensieren die kalkulierten Mehraufwendungen (insbesondere im Bereich der Personalkosten).

Die Planung der Umsatzerlöse erfolgte auf Grundlage des voraussichtlichen Ergebnisses per 31.12.2019 und geht von insgesamt 1.228.500. Gegenüber der Wirtschaftsplanung für 2019 ist dies eine Steigerung in Höhe von 31.000 EUR.

Die geplanten Zuschüsse der Landeshauptstadt Magdeburg erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 49.200 EUR auf nun insgesamt 3.181.200 EUR. Diese Anpassung erfolgt insbesondere aufgrund der Personalkostensteigerungen, die im Wirtschaftsplan 2020 einkalkuliert werden durften.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Erträge ist die jährliche Zuweisung des Landes Sachsen-Anhalts. Nach optimistischer Einschätzung und dem Vergleich der Zahlungen der vergangenen Jahre, wird für 2020 von einer Landesförderung in Höhe von 420.000 EUR ausgegangen.

Insgesamt beläuft sich das Volumen der für das Jahr 2020 geplanten Erträge auf 4.832.900 EUR, was eine Erhöhung um 74.200 EUR darstellt. Anhand eines Diagrammes und auf Grundlage der aktuellen Zahlen verdeutlicht Herr Hanke, dass das Konservatorium derzeit zu ca. 3/4 von der Landeshauptstadt und dem Land subventioniert werde. Die Umsatzerlöse stellen nur ca. 1/4 der Gesamterträge dar.

Die Personalaufwendungen umfassen rd. 89% der Gesamtaufwendungen der Musikschule und erhöhen sich gegenüber dem Wirtschaftsplan 2019 aufgrund der Tarifsteigerungen um 67.900 EUR auf nun 4.305.000 EUR.

Der Planansatz der Materialaufwendungen erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr geringfügig um 1.500 EUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhen sich um 5.800 EUR auf insgesamt 405.900 EUR. Hier sind insbesondere die Raumaufwendungen zu nennen, die mit 204.100 EUR veranschlagt sind und unter anderem die Bewirtschaftungskosten der beiden Gebäude beinhalten.

Der Planansatz für die Verwaltungsaufwendungen wurde gegenüber dem Vorjahr fortgeschrieben. Diese beinhalten unter anderem die Kosten für die IuK-Leistungen in Höhe von ca. 64.500 EUR.

Der geplante Abschreibungswert verringert sich gegenüber dem Wirtschaftsplan 2019 um 1.000 EUR.

Im Vermögensplan stehen dem Konservatorium insgesamt 60.000 EUR zur Verfügung um dem Werteverzehr des betriebsnotwendigen Anlagevermögens entgegenzuwirken. Wie in den vergangenen Jahren werden wieder einige notwendige Anschaffungen von Musikinstrumenten und Zubehör erfolgen.

In der mittelfristigen Planung 2021-2023 wurde eine Personalkostensteigerung von jährlich ca. 2 % eingeplant. Dementsprechend wurde auch der städtische Zuschuss anteilig angepasst und auch eine nach dem bisherigen Rhythmus fällige Gebührenanpassung eingeplant um dem Personalkostenaufwuchs wiederum entsprechend entgegenzuwirken.

Der vorgelegte Stellenplan wird in der Gesamtsumme analog zu den Vorjahren fortgeschrieben.

Nach den Ausführungen von Herrn Hanke, fragt Herr Prof. Dr. Puhle inwieweit der vorgelegte Wirtschaftsplan Risiken mit sich bringt.

Herr Schuh antwortet, dass der Landeszuschusses nicht genau vorherzusehen sei und nur anhand der Zahlungen der vergangenen Jahre geschätzt wurde. Dessen Höhe richtet sich unter anderem nach der Anzahl der Schüler in der studienvorbereitenden Ausbildung und im leistungsorientierten Unterricht.

Herr Schuh gibt weiterhin an, dass die Zahl der Schüler in der studienvorbereitenden Abteilung leicht erhöht werden konnte und auch die Anzahl der Schüler im leistungsorientierten Unterricht konstant sei. Bei in etwa gleich bleibenden Fördervariablen, ist davon auszugehen, dass der im Wirtschaftsplan aufgeführte Landeszuschuss auch erreicht werde.

Die Umsatzerlöse werden sich bei weiterhin stabilen Schülerzahlen voraussichtlich auch weiter positiv entwickeln. Hinzu kommt, dass für einen Großteil der Unterrichtsfächer derzeit Wartelisten bestehen.

Zur teilweisen Kompensierung der Mehraufwendungen ist nach Aussage von Herrn Schuh - zu Beginn des Schuljahres 2020/2021 - wieder eine turnusmäßige Anpassung der Unterrichtsgebühren vorgesehen. Einen ersten Entwurf, samt Vergleichswerten aus anderen Musikschulen, wird das Konservatorium voraussichtlich in der kommenden Sitzung vorlegen.

Nach einem kurzen Gedankenaustausch bezüglich der Wartelistensituation stellt Herr Prof. Dr. Puhle den vorgelegten Wirtschaftsplan zur Abstimmung. Die Drucksache DS0419/19 wird dem Stadtrat einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes Konservatorium wird entsprechend der Anlage wie folgt festgesetzt und beschlossen:

im Bereich des Erfolgsplanes mit Aufwendungen und Erträgen  
in Höhe von 4.832.900,00 EUR

im Bereich des Vermögensplanes mit einem Einnahme- und  
Ausgabevolumen in Höhe von 60.000,00 EUR

Mit einem Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 966.000,00 EUR.

2. Finanzielle Verpflichtungen der Landeshauptstadt Magdeburg:

Die Landeshauptstadt Magdeburg zahlt dem Eigenbetrieb Konservatorium 2020 einen Zuschuss zur laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 3.039.200,00 EUR.

Die Landeshauptstadt Magdeburg zahlt dem Eigenbetrieb Konservatorium 2020 einen weiteren Zuschuss zur Deckung folgender Aufwendungen:

- Leistungsverrechnung an die städtischen Ämter, Fachbereiche und arbeitsmedizinische Betreuung in Höhe der jeweils entstehenden Aufwendungen
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft in Höhe der jeweils entstehenden Aufwendungen
- Abschreibungen auf das betriebsnotwendige Anlagevermögen

Im Jahr 2020 beträgt dieser Zuschuss 142.000,00 EUR.

3. Der Finanzplan 2021 bis 2023 wird zur Kenntnis genommen.

## 9. Zu den schulischen Aktivitäten und Vorhaben

---

Herr Schuh berichtet kurz über die aktuellen Entwicklungen im Konservatorium. Er geht zunächst auf die vorgelegte Veranstaltungsplanung ein und nennt einige bevorstehende Konzerte bzw. Veranstaltungen.

Dabei thematisiert er insbesondere die anstehenden Weihnachtskonzerte der "großen" Ensembles des Konservatoriums, wie beispielsweise dem Jugendsinfonieorchester oder dem Vokalkreis.

Am 10.12.2019 wird zudem ein weihnachtliches Konzert des großen Bläserensembles und des Zupforchesters in der Johanniskirche stattfinden. Dieses ist gleichzeitig als Benefizkonzert zugunsten von UNICEF deklariert und steht unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters.

Am darauffolgenden Tag findet im Konservatorium das diesjährige Sparkassen-Stipendiatenkonzert statt. In dessen Rahmen wird die Stiftung Kunst und Kultur der Stadtsparkasse Magdeburg wieder die begehrten Stipendien an Schülerinnen und Schüler des Konservatoriums überreichen.

Nachdem Herr Schuh weitere Konzerthöhepunkte aufzählt, geht er auf das diesjährige Weihnachtssingen am 23.12.2019 in der MDCC-Arena ein. Dieses wird - wie bereits berichtet - erstmalig unter musikalischer Federführung des Konservatoriums ausgerichtet. Dazu wurde unter der Leitung des Dozenten Herrn Richter eigens ein Projektchor gebildet, der für die Bühnenmusik in der Arena verantwortlich sein wird und sich bereits mitten in den Proben befindet.

Im Ausblick auf das kommende Jahr berichtet Herr Schuh, dass die Musikschule für das Jahr 2020 eine besondere Würdigung Ludwig van Beethovens (250. Geburtstag) vorsehe. Für die Ausgestaltung bestimmter Aktivitäten und Veranstaltungen wurde im Konservatorium eine entsprechende Projektgruppe gegründet. Unter anderem sind ein Musikwettbewerb, ein Kreativwettbewerb sowie ein Festkonzert geplant. Weiterhin finden auch Kooperationen mit anderen Institutionen wie zum Beispiel dem Theater, der Stadtbibliothek und dem Studiokino statt.

Ziel wird es sein, den Schülerinnen und Schülern Ludwig van Beethoven als bedeutende Person und Komponisten näher zu bringen und sich intensiv mit dessen Werken auseinanderzusetzen. In der kommenden Betriebsausschusssitzung wird Herr Schuh detaillierter auf die Planungen zum Beethoven-Jahr eingehen.

## 10. Sitzungstermine 2020

---

Den Ausschussmitgliedern werden die regulären Sitzungstermine für 2020 bekanntgegeben.

Nach einem kurzen Meinungsbild wird vorgeschlagen, den Sitzungsbeginn jeweils von 17:00 Uhr auf 16:00 Uhr vorzuverlegen. Diesen Vorschlag stellt der Ausschussvorsitzende zur Abstimmung. Da von Seiten der Ausschussmitglieder keine negative Wortmeldung erfolgt, gilt die Vorverlegung der Sitzungen als beschlossen.

Alle Sitzungen finden demnach mittwochs um 16:00 Uhr statt.

Folgende Sitzungen sind geplant:

- |                         |                         |
|-------------------------|-------------------------|
| 1. Sitzung - 04.03.2020 | 2. Sitzung - 06.05.2020 |
| 3. Sitzung - 30.09.2020 | 4. Sitzung - 25.11.2020 |

#### 11. Verschiedenes

---

Zur Behandlung der ursprünglich im Punkt 4.1 der heutigen Sitzung vorgesehenen Personalangelegenheit wird ein Termin für eine Sondersitzung vereinbart.

Nach kurzer Beratung wird festgelegt, dass diese am Donnerstag, den 19.12.2019 um 17:00 Uhr im Konservatorium stattfindet. Eine entsprechende Einladung nebst Tagesordnung und Beschlussvorlage erhalten alle Ausschussmitglieder fristgemäß eine Woche vor Sitzungstermin.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez.  
Prof. Dr. Matthias Puhle  
Vorsitzender

gez.  
Toni Volley  
Schriftführer